

Brudermahl. Br. H. Frank knüpft seine Ansprache an das Goethe=wort: „Zeige man doch der Jugend des edel reisenden Alters Wert und dem Alter die Jugend, daß beide des ewigen Kreises sich erfreuen und so sich das Leben am Leben vollendet.“

Bei der Tafel trug Br. K. Berner ein Gedicht vor, von dem hier der Schluß wörtlich angeführt werden soll:

— — — In seinem milden Herzen
Leuchten die geweihten Herzen,
Wie sie still im Tempel glühen;
Aus dem Staub und Schmutz der Erde
Grüßt ein ewig neues Werde,
Und er sieht die Rosen blühen!
Und ein ganzes reiches Leben
Hat zum Kunstwerk er geschaffen:
Brüder, auf! ergreift die Waffen,
Laßt wie er zum Licht uns streben;
Ihm, der unsern Herzen teuer,
Weißen wir drei starke Feuer!!!

Von den Sprüchen an der Tafel nenne ich nur den von Br. H. Klüsenner = Mülhausen, Ehrenmitglied der Edlen Aussicht, auf den Genossen seiner Jugend und seines Alters und von Br. Otto Lang, Mitglied der □ zu den 3 Tannen im Schwarzwald = Freiburg, auf „Den Freimaurer von Freiburg“. Die □ zur Frankentreue in Kulmbach übersandte dem Jubilar die Ehrenmitgliedschaft. Die Edle Aussicht widmete dem Jubilar ein Photographie=Album mit den Bildern sämtlicher Vrr. Der allseitige Wunsch, im Jahre 1913 sein goldenes Maurerjubiläum mit ihm zu begehen, ging leider nicht in Erfüllung.

In schönster Weise zeigte sich bei dieser Gelegenheit das br. Verhältnis zu benachbarten Bauhütten. Durch regen Verkehr suchte die □ es zu pflegen, mit den □ □ in Freiburg (zu den 3 Tannen), Lahr, Lörrach, Mülhausen und Straßburg, und auch sie erfreute sich bei festlichen Anlässen des Besuches aus diesen Orienten. Bei der 50 jährigen Jubelfeier der □ Concordia in St. Gallen war sie durch einen benachbarten Br. vertreten; in der Bundesloge in Lahr sprach Br. H. Frank bei einer Aufnahmemarbeit.

Der Jahresversammlung des V. d. Freimaurer und des Alumnatsvereins in Chemnitz am 3. und 4. 9. 10 wohnte Br. W. Börner als Obmann beider Vereine an. Er konnte von dort die erfreuliche Kunde heimbringen, der Alumnatverein habe sich als lebensfähig erwiesen; zähle jetzt an 600 Mitglieder. Der V. d. Freimaurer habe ihm als ersten Beitrag 3000 M. überwiesen. Es bestehe die Aussicht, daß unter dem Schutze der Loge in Lörrach das erste Alumnat noch im Laufe des Jahres eingerichtet werde. Die □ selbst zeichnete für die Einrichtung zwei unverzinsliche Anteilscheine in dem Betrage von 200 M.; auch bewilligte sie für den